Inhalt

Vorwort IX

I Einleitung 1

1 Textkritik und Überlieferungsgeschichte 1
2 Werkstatt und Offizin – Der Codex im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit 15

2.1 Die Lauberwerkstatt 15
2.1.1 Das Forschungskonstrukt 15
2.1.2 Zu Person und Umfeld Diebold Laubers 19
2.1.3 Werkstattphasen 26

2.2 Der Straßburger Frühdrucker Johann Mentelin 34
2.2.1 Biographie eines Aufsteigers 34
2.2.2 Das Mentelin'sche Verlagsprogramm 40
2.2.3 Die Käufer des Zwillingsdrucks 46

II Beschreibung der Textzeugen 53

1 Handschrift m – Wien, Österreichische Nationalbibliothek, cod. 2914 53
2 Handschrift n – Heidelberg, Universitätsbibliothek, Cpg 339 . . . 67
3 Handschrift o – Dresden, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek, Mscr. Dresd. M 66 73
4 Druck W – Johann Mentelin, Straßburg 1477 87

III Textgestalt 103

1 Textgeschichtliche Vorgaben 103

1.1 Die Gruppenzugehörigkeit der Handschriften m, n, o und des Drucks W 103
1.1.1 Ältere Forschung 103
*1.1.2 Die Gruppe *mno* 105
*1.1.3 Das Verhältnis von W zu *mno und *T* 110
1.1.4 Exkurs: Kontamination 121

1.1.4.1 Typen der Kontamination 121
1.1.4.2 Die Kontamination in V 123
1.1.4.3 Nachträgliche Einfügung ursprünglich fehlender Verse in den Text 128
1.1.4.4 Veränderung bereits vorhandener Wörter, Versteile oder Verse . . 136
1.1.4.5 Konsequenzen des Befundes für die Beurteilung der mittelalterlichen Kontaminationspraxis 144

1.2 Die Handschriftengruppe *m 147
*1.2.1 Der Stellenwert von *m innerhalb der Gruppe *D* 147
*1.2.2 Weitere Vertreter der *m-Gruppe* 156
1.2.3 Bearbeitung oder Fassung? 160
1.2.4 Textanalyse und Kohärenz 172

2 Textschichten 174

2.1 Stufe *mnoF16 174
2.1.1 Varianz von Wortgruppen 175
2.1.2 Varianz von Einzelwörtern 176

2.2 Stufe *mnoF6VW 177
2.2.1 Varianz von Verspaaren 177
2.2.2 Varianz von Einzelwörtern 177

2.3 Gestaltungstendenzen der ältesten Textschichten *mnoF16(V) und *mnoF6(V)W 180

2.4 Stufe *mnoVF69 182
2.4.1 Varianz im Versbestand 183
2.4.2 Abweichungen, die über einen Einzelvers hinausgehen . . . 191
2.4.3 Varianz von Einzelwörtern 194

2.5 Stufe *mnoV(W) 194
2.5.1 Varianz im Versbestand 195
2.5.2 Abweichungen, die über einen Einzelvers hinausgehen . . . 202

2.6 Stufe *mno(W) 213
2.6.1 Varianz im Versbestand 213
2.6.2 Abweichungen, die über einen Einzelvers hinausgehen . . . 218

2.7 Stufe *no(m2W) 222
2.7.1 Varianz im Versbestand 222
2.7.2 Schreibstrategien 223

2.8 Zusatzverse in W 228

2.9 Die Eigenart der Texte und Textensembles 232

IV Gliederungsmittel 237

1 Gliederungszeichen in Handschriften der *m-Gruppe 239
2 Gemeinsamkeiten der Gliederungssysteme 247
2.1 m, n und o 247
2.2 Die Fragmente 253
2.3 V und W 257
2.4 Fazit zur Kleingliederung in *m 263
2.5 Großgliederung 264

3 Großgliederungsprogramme der einzelnen Handschriften 271

3.1 Überschriftenfunktionen 271

3.2 Analyse der Großgliederung 278
3.2.1 Großeinschnitte von m, n und o 279
3.2.1.1 Die Gahmuretgeschichte 279
3.2.1.2 Fazit zur Unterteilung der Gahmuretgeschichte 300
3.2.1.3 Die erste Parzival-Partie 305
3.2.1.4 Fazit zur Unterteilung der ersten Parzival-Partie 340
3.2.1.5 Die erste Gawan-Partie 346
3.2.1.6 Fazit zur Unterteilung der ersten Gawan-Partie 360
3.2.1.7 Buch IX 362
3.2.1.8 Fazit zur Unterteilung des neunten Buchs 375
3.2.1.9 Die zweite Gawan-Partie 376
3.2.1.10 Fazit zur Unterteilung der zweiten Gawan-Partie 400
3.2.1.11 Der Schluss 402
3.2.1.12 Fazit zur Unterteilung des Schlusses 411
3.2.2 Schichtung und Funktionen der Überschriftengliederung . . 412
3.2.3 Weitere Gliederungsmittel 417
3.2.3.1 Nummerierung und Kapitelverzeichnis 417
3.2.3.2 Blattweiser 420
3.2.4 Großeinschnitte von W 423
3.2.4.1 Die Unterteilung der Gahmuret-Handlung 424
3.2.4.2 Fazit zur Unterteilung der Gahmuret-Handlung 430
3.2.4.3 Die erste Parzival-Partie 430
3.2.4.4 Fazit zur Unterteilung der ersten Parzival-Partie 442
3.2.4.5 Die erste Gawan-Partie 443
3.2.4.6 Das neunte Buch 443
3.2.4.7 Die zweite Gawan-Partie 444
3.2.4.8 Fazit zur Unterteilung der zweiten Gawan-Partie 450
3.2.5 Erweiterungen des Überschriftenprogramms in Einzelexemplaren 453
3.2.6 Fazit zur Erweiterung der Kapitelgliederung im Nürnberger Druck 464

V Benutzerspuren 467

1 ›Parzival‹-Verständnis im 15. Jahrhundert – das Dresdner Exemplar 467

1.1 Voraussetzungen 467

1.2 Das Programm 468
1.2.1 Namen und Wissenswertes 468
1.2.2 Abschnittsbezeichnungen 471
1.2.3 Kommentare 475
1.2.4 Korrekturen 476

2 Weitere Benutzer 477

VI Ausblick 480

VII Literatur 485

1 Ausgaben und Faksimiles 485
2 Sekundärliteratur 487

Siglen 511

Verzeichnis der Handschriften, Drucke und Fragmente 511
Konkordanz der vollständigen Handschriften 513

Register 515

Historische Personen, Autoren und Werke 516
Forscher 519
Handschriften und Drucke 520
Parzival-Stellen 524

Abbildungen 551

Anhang 1 551
Anhang 2 565